



Jung und Alt – Schule trifft Seniorenheim

Begegnungen mit viel Potenzial

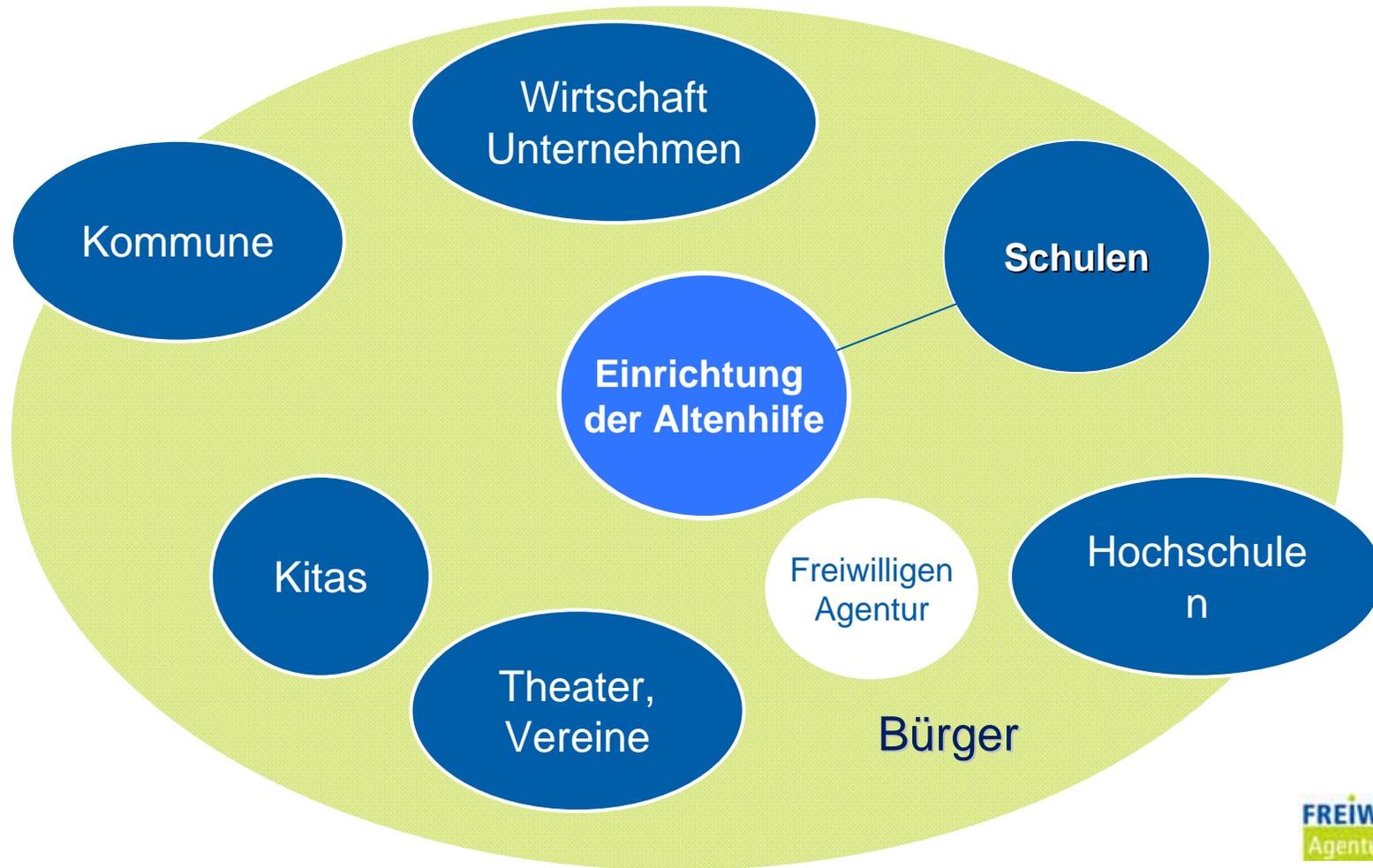
Gliederung

1

1. Die Schule als Nachbar
2. Lernen durch Engagement als Kooperationsmethode
 - Besonderheit und Unterschied zum Praktikum
 - Möglichkeiten und Potenziale
 - Kriterien
 - Vorgehensweise
3. Beispiel Projekt „Zukunftsaugenblicke“

Die Schule als Nachbar

2



Die Schule als Nachbar

3

- Trend zu selbstgesteuertem, aktivem Lernen
- Förderung und Anerkennung des außerschulischen und informellen Lernens
- Bürgerschaftliches Engagement als Lernort
- Ziel: Verknüpfung mit schulischem Lernen

Was ist Lernen durch Engagement...

4

... Menschen mit Behinderung bei einem Ausflug begleiten, ist

ENGAGEMENT

... im Leistungskurs Musik das Thema Musiktherapie bearbeiten, ist

LERNEN

... wenn SchülerInnen gemeinsam mit behinderten Menschen musizieren, Konzerte durchführen und dabei ihr Wissen um Musiktherapie einfließen lassen, ist das

LERNEN DURCH ENGAGEMENT

Was ist Lernen durch Engagement...

5

... für den Naturschutzbund Flyer verteilen, ist

ENGAGEMENT

... im Biologieunterricht Bedingungen für ausgeglichene Ökosysteme besprechen, ist

LERNEN

... wenn SchülerInnen einer Biologieklassen in Kooperation mit dem Naturschutzbund einen öffentlichen Naturlehrpfad mit Infotafeln zum lokalen Ökosystem anlegen, ist das

LERNEN DURCH ENGAGEMENT

Was ist Lernen durch Engagement...

6

... ältere Menschen im Seniorenheim besuchen, das ist:

ENGAGEMENT

... in Arbeitslehre Berufskompetenzen besprechen, eigene Stärken analysieren und soziale Berufe kennen lernen, das ist:

LERNEN

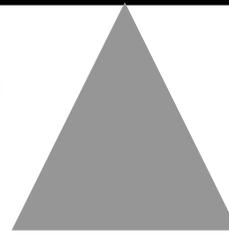
... wenn SchülerInnen Pfleger im Altenheim zu ihrer Arbeitssituation interviewen, die Bedarfe der Senioren im Altenheim erfragen und dann je nach eigenen Kompetenzen ein Engagement-Projekt entwickeln (z.B. PC-Kurse für Senioren), ist das:

Was ist Lernen durch Engagement...

7

Lernen

- kognitives Lernen
- soziale und methodische Kompetenzen
- Persönlichkeitsbildung



Engagement

- Lösung eines realen Problems
- Dienst am Gemeinwohl

**...eine Unterrichtsmethode,
die gesellschaftliches Engagement von
Schüler/innen mit fachlichem Lernen verbindet**

Etwas für andere tun ↔ Sich selbst entwickeln

Dienst am Gemeinwohl...

8

- Soziales Engagement
- Ökologisches Engagement
- Kulturelles Engagement
 - ▣ Musik, Denkmäler, Sport, Verschönerung des öffentlichen Raumes...
- Politisches Engagement
- Sachspenden
- Engagement durch eine Gruppe

Theoretischer Hintergrund

9

1. Demokratische Bildung

- „Demokratie ist eine Lebensform“ (John Dewey, 1916)
- „Demokraten fallen nicht vom Himmel.“ (Theodor Eschenburg)

Theoretischer Hintergrund

10

2. Lernen durch Erfahrung

- Nachhaltiges Lernen geschieht in konkreter Erfahrung und in realen Kontexten
- Durch Anwendung von schulischem Wissen und Können wird der „Sinn im Lernen“ erkannt.
- Erfahrung: „Mit dem, was ich in der Schule lerne, kann ich wirklich etwas bewegen.“

LdE im Vergleich

12

- Praxisnaher Unterricht
 - ▣ Das Schulumfeld wird genutzt, um Lerninhalte zu veranschaulichen oder zu erproben.
- Engagement/Ehrenamt
 - ▣ Schüler/innen setzen sich innerhalb oder außerhalb der Schule für Andere ein
- Lernen durch Engagement
 - ▣ Das Engagement der Schüler/innen ist an **das fachliche Lernen im Unterricht gekoppelt**

Zentrale Kennzeichen

13

- **realer Bedarf**
- zentraler **Teil des Unterrichts**
- enge Zusammenarbeit der Schüler und Lehrer mit Partnern **außerhalb der Schule**
- strukturierte **Reflexion**
- projektorientiertes Lernen
- Schülerbeteiligung in allen Projektphasen

Ein Gewinn für alle...

14

- **Schüler:**
 - ▣ Schülerbeteiligung
 - ▣ neue Lernorte
 - ▣ Sinn im Lernen
 - ▣ positive Identifikation mit der Schule und Region

- **Schule:**
 - ▣ Schule öffnet sich, projektorientierte, kooperative Kultur
 - ▣ Schule als Zentrum der Gemeinde

Ein Gewinn für alle...

15

Einrichtungen der Altenhilfe:

- ▣ zusätzliche Ressourcen für Projekte und Angebote
- ▣ Zugang zu jungen Freiwilligen
- ▣ Berufsnachwuchs
- ▣ Verstärkung der öffentlichen Wahrnehmung

Den eigenen Bedarf formulieren

16



Beispielhafte Projektentwicklung

17

1. Gegenseitiges Kennenlernen / Austausch
 2. Projektentwicklung
 3. Projektumsetzung
 4. Abschluss
- 

Beispiel Projekt Zukunftsaugenblicke

KOSTENLOS*WELLNESS***KOSTENLOS**
 Die Klasse 06V08 der Berufsbildenden Schule V
 lädt ein
(Immer Freitag, ab dem 13.02.2009)



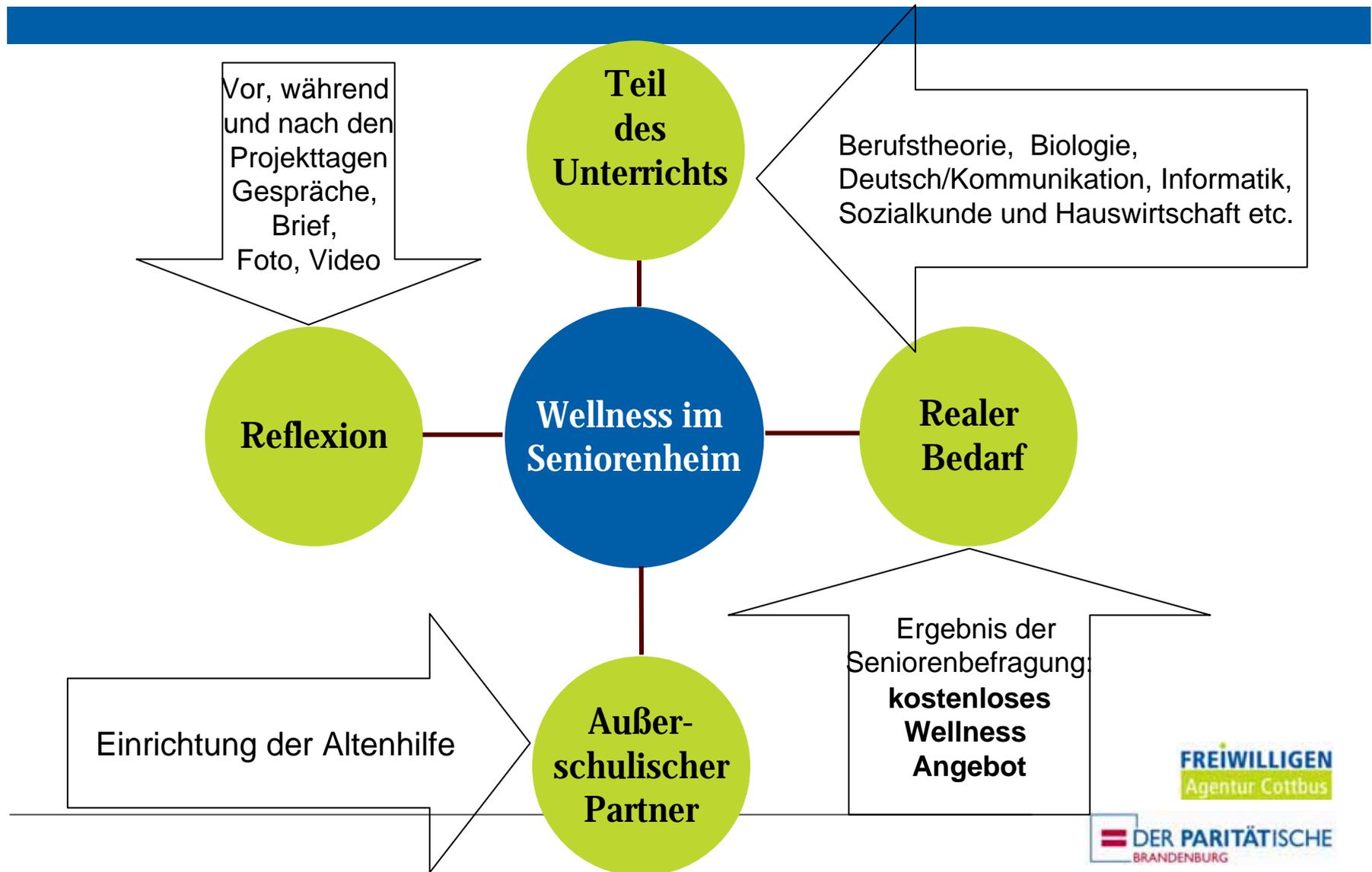
zu kostenlosen Wellnessbehandlungen.
 Wir freuen uns auf Sie!!!

WELLNESS*KOSTENLOS***WELLNESS**

- Gemeinsame Absprachen und Zielvereinbarung
- Gegenseitiges Geben und Nehmen

Beispiel Projekt Zukunftsaugenblicke

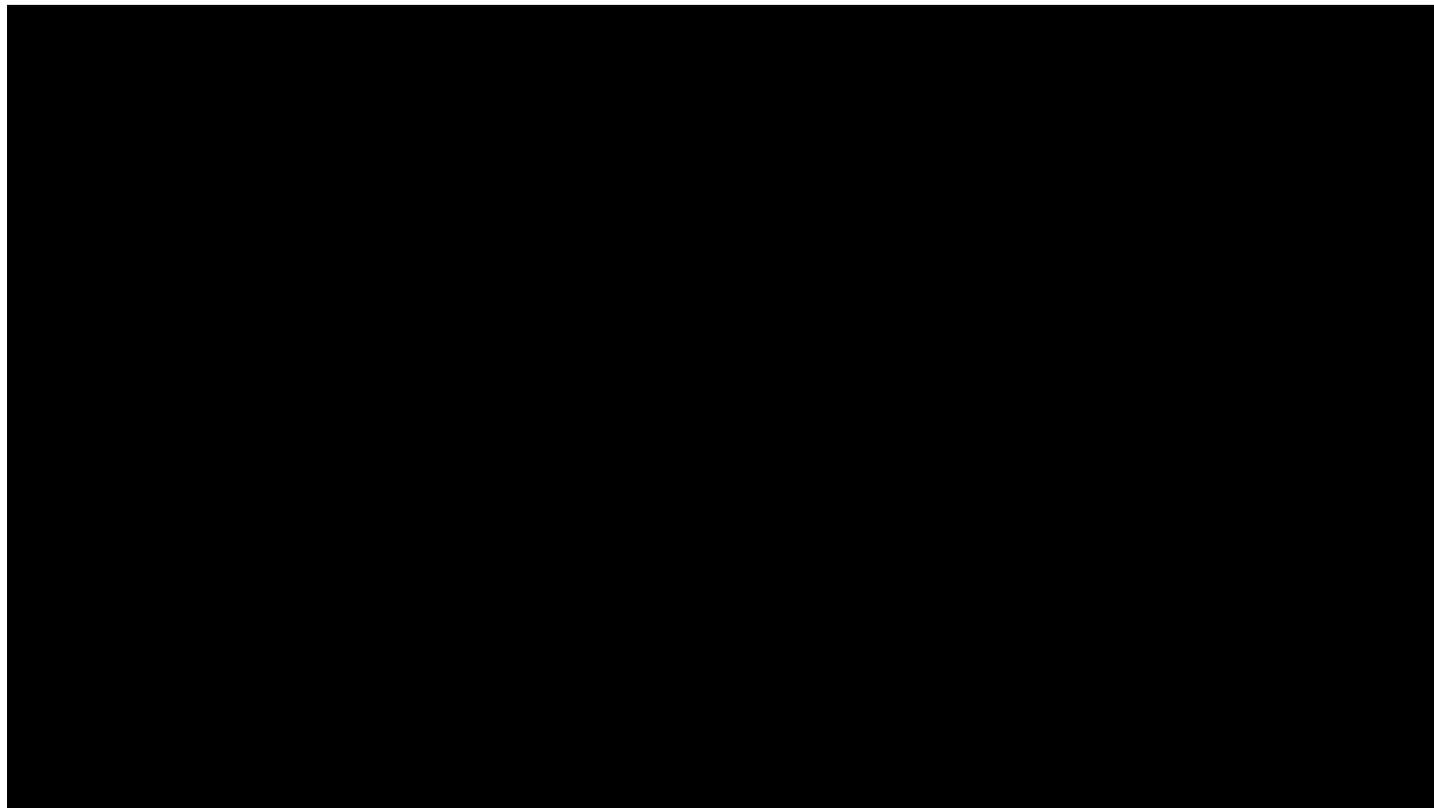
18



Beispiel Projekt Zukunftsaugenblicke

19

Filmdokumentation



FREIWILLIGEN
Agentur Cottbus

Das erwartet sie im Workshop

20

- Vertiefung und Erfahrungsaustausch
- Gemeinsam erarbeiten wir Handlungsstrategien für folgende Fragen:
 - Wie entwickle ich die Idee für ein LdE Schulprojekt?
 - Was sind konkrete Schritte bei der Umsetzung von Lernen durch Engagement und welche Rolle übernehmen die gemeinnützigen Einrichtungen?
 - Wie gehe ich auf die Schule zu und wie baue ich die Partnerschaft auf?

Literatur und links

21

Sliwka A. et.al. (2004): *Durch Verantwortung lernen.* Service Learning. Etwas für andere tun, Beltzverlag Weinheim

Dinges S. (2009): *Freiwillige dringend gesucht. Ehrenamtliches Engagement in Altenpflegeheimen.* Schlütersche Verlagsgesellschaft Hannover

www.service-learning.de – Bundesnetzwerk Service-Learning

www.raa-brandenburg.de – Brandenburgisches Kompetenzzentrum für Lernen durch Engagement:

www.freiwilligenagentur-cottbus.de – Seite der Agentur mit Angeboten für Freiwillige

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

22

